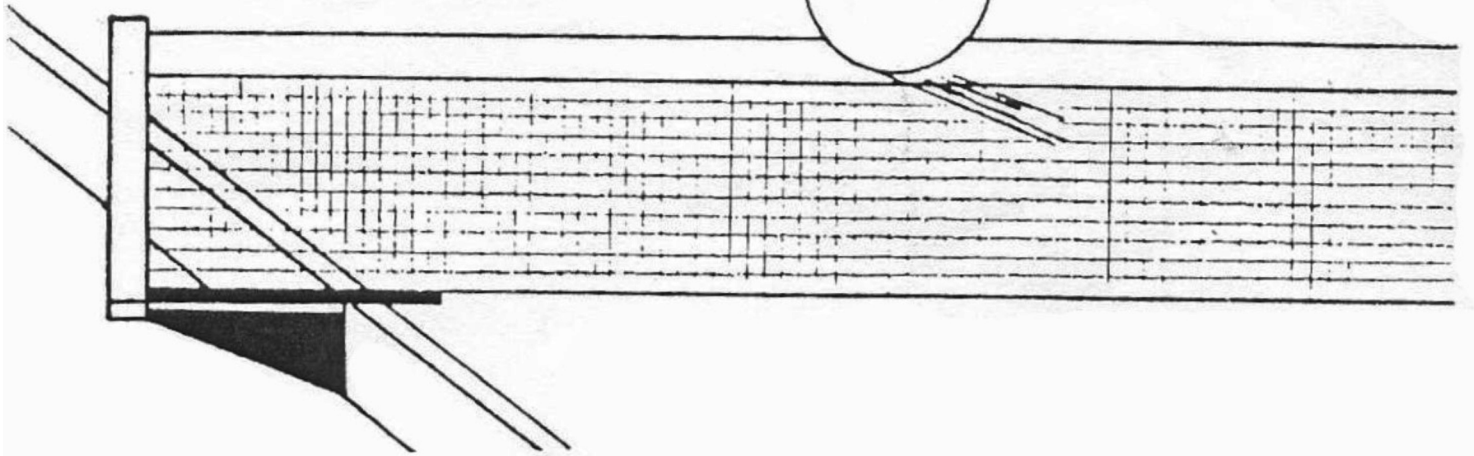

Netzr...ller



Jedes Talent hat eine Chance verdient.

Auf eurem Weg unterstützt euch:
Eine Bank für die Schweiz

© UBS 2025. Alle Rechte vorbehalten.

Engagiert für
Leichtathletik | Bildung
Nachhaltigkeit | Fussball
Unternehmertum | Kultur



ubs.com/wie-die-schweiz

Club-Bulletin des Tischtennisclubs Herisau

Nr. 2 / 2026

Juni 2026

39. Jahrgang

Redaktion

Marco Stark
Patrick Forrer

Druck

Patrick Forrer

Homepage

www.ttcherisau.ch

Vorstand

Präsident

Bruno Frischknecht
Rutishausen 4, 8585 Langrickenbach
praesident@ttcherisau.ch

078 719 06 94 N.

TK-Leiter

Marco Stark
Eschlikonerstr. 4a, 9542 Münchwilen
technischerleiter@ttcherisau.ch

079 541 91 04 N.

Finanzen / Jugend-Trainer

Joel Frischknecht
Iddastrasse 16, 9008 St.Gallen
finanzen@ttcherisau.ch

078 757 20 21 N.

Aktuar / Jugend-Trainer

Yannis Hutter
Gibelhalde 23, 9100 Herisau
yannis.hutter@gmx.ch

071 244 30 15 P.
077 524 99 49 N.

Club-Bulletin

Patrick Forrer
Langelenstr. 12a, 9100 Herisau
clubbulletin@ttcherisau.ch

071 352 16 49 P.
079 750 10 14 N.

Nachwuchs- verantwortlicher

Thomas Lauer
Rütistr. 35, 9100 Herisau
nachwuchs@ttcherisau.ch

071 350 13 89 P.
077 413 33 99 N.

Homepage

Silvano Fossa
Rappensteinstr. 6, 9000 St.Gallen
webmaster@ttcherisau.ch

079 756 57 30 N.

Unsere Inserenten im Club Bulletin II / 2026

Wir freuen uns, in dieser Ausgabe folgende Angebote und Dienstleistungen präsentieren zu dürfen:

<u>Firma</u>	<u>Seite</u>
UBS AG, Herisau	Umschlag- innenseite
Huber & Suhner AG, Herisau	Umschlag- aussenseite
A-Z Holzbauarbeiten, Herisau	4
Pneu Schmuki, Herisau	5
Fahrschule Stricker, Waldstatt	7
Auto Baier, Herisau	11
Mettler Holzbau GmbH, Schwellbrunn	13
ERRA TEAM AG, Wettswil	21
Sportzentrum, Herisau	23
Walhalla Drogerie, Herisau	27
Restaurant Adler, Herisau	29



A-Z
Holzbaumarbeiten
CHRISTIAN RAMSAUER
9100 Herisau



• Zimmerei • Schreinerei • Innenausbau

www.az-holzbau.ch

Tel.: 079 349 05 35

az-holzbau@bluewin.ch

Büro:

Werkstatt:

Föhrenstrasse 2
9100 Herisau

Oberdorfstrasse 141
9100 Herisau

Club Bulletin II / 2026 des TTC Herisau

Inhalt	Seite
Vorstand	3
Unsere Inserenten im Club Bulletin II / 2026	4
Bericht des Präsidenten	6-7
Schlussberichtbericht Saison 2025 / 2026	8-19
Mitgliederverzeichnis	20
Steckbrief	22
Redaktionsbericht	24-39



R. SCHMUKI AG

Garage / Pneu / Mobile

Alpsteinstrasse 94
071 354 84 84

9102 Herisau
www.schmuki.ch

Klima-Service, Verkauf, Reparaturen und
Service aller Marken, Standheizungen

Der Sommer rückt näher und die warmen Tage häufen sich. Es ist schön zu sehen, wie die Tage bereits erstaunlich lang geworden sind und bis Ende Juni auch noch ein Stück länger werden. Noch kann man den Schnee am Säntis sehen, doch wird auch dieser bald den sommerlichen Temperaturen erliegen und in den Bodensee fließen.

100 Jahre ITTF

1926 wurde die Table Tennis Federation aus neun Ländern gegründet. In diesem Jahr feiert sie ihr 100-jähriges Bestehen. Auch in der Schweiz gab es zu diesem Ereignis einen Anlass im olympischen Museum. Die Infos dazu findest du mit dem QR-Code.



Als Höhepunkt galt die im Mai ausgetragene Jubiläums - WM in London, bei der 64 Herren- und 64 Damentteams antraten. Die Resultate dieses Turniers, findest du hinter dem zweiten QR-Code.



Mittlerweile vereint der ITTF 227 Mitgliedsverbände weltweit und hat den Sitz in Lausanne am Genfersee. Den vollständigen Rückblick dieser Verbandsgeschichte inklusive eines Films «100 years in 100 seconds» findest du mit dem dritten QR-Code.



Zweimal auf dem dritten Platz und ein Aufstieg

Die abgelaufene Saison war für alle drei Mannschaften ein ziemlicher Erfolg. So konnte sich das Team von Herisau 1 hinter Bronschhofen und Wallenwil den dritten Platz sichern. Auch Herisau 2 schaffte das und holt sich hinter den Mannschaften vom Bodensee, Romanshorn und Rorschach, ebenfalls den dritten Platz und liegt somit direkt hinter den Aufstiegsspielen. Da man sich am Anfang der Saison noch mit dem Ligaerhalt auseinandersetzte, ist dieses Schlussergebnis äusserst erfreulich.

Herisau 3 setzt sogar noch einen obendrauf und schafft den direkten Aufstieg in die 5. Liga. Herzliche Gratulation zu diesem Erfolg und viel Erfolg in der kommenden Saison!

Geführtes Training

In der kommenden Saison möchten wir das bereits getestete Erwachsenentraining weiterführen. So wird es immer einmal im Monat ein geführtes Training geben. Die Teilnahme daran ist freiwillig und für jedes Mitglied kostenlos. Egal auf welchem Niveau du trainierst, du bist herzlich willkommen. Die Daten werden wir noch veröffentlichen und eine verbindliche Anmeldung zu diesen Trainings wird es jeweils im Chat geben. Bereits die ersten Ausführungen haben gezeigt, wie wertvoll ein solches Training sein kann. Eine Teilnahme lohnt sich auf jeden Fall!

Termine

Für uns ist der Mai der Abschluss des Tischtennisjahrs und die Planung der kommenden Saison. Am 19. Juni treffen wir uns für die Hauptversammlung im gewohnten Restaurant Adler in Herisau. Im späten Sommer, genauer gesagt am 20. September, planen wir einen Vereinsausflug, zu welchem es eine separate Einladung geben wird. Anfangs September starten die Nachwuchsspieler und auch die Erwachsenen ins neue Tischtennisjahr.

Jetzt wünsche ich weiterhin einen sonnigen Start in die warme Jahreszeit und viel Vergnügen beim Planen der Sommerferien.

Bruno



Fahrschule Stricker | Oberer Böhl 6 | 9104 Waldstatt
078 645 75 65 | www.fahrschule-stricker.ch

Schlussbericht Saison 2025 / 2026

Während die Welt auch in diesem Jahr von politischen Spannungen und rasanten Veränderungen geprägt war, bleibt eines konstant: Die Bedeutung von Gemeinschaft, Engagement und gemeinsamen Erlebnissen. Gerade im Vereinsleben zeigt sich, wie wichtig Zusammenhalt und Freude an einer gemeinsamen Leidenschaft sind. Der TTC Herisau durfte in der vergangenen Saison in sportlicher Hinsicht auf viele erfreuliche Momente zurückblicken. Unsere drei Aktivmannschaften überzeugten mit starken Leistungen und erfreulichen Resultaten. Gleichzeitig zeigte auch unser Nachwuchs, dass die Zukunft des Vereins auf einem guten Fundament steht. Gerne blicke ich im folgenden Bericht auf die wichtigsten sportlichen Ereignisse der vergangenen Saison zurück.

MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 3. LIGA

HERISAU 1

Gruppe 2

Marco Stark C8
Bruno Frischknecht C8
Thomas Lauer C7

Ersatzspieler:

sämtliche 4. Liga Spieler

Rangliste Herren 3. Liga Gruppe 1

Spiele Punkte

1.	Bronschhofen 3	14	40
2.	Wallenwil 1	14	37
3.	Herisau 1	14	31
4.	Ettenhausen 1	14	28
5.	St. Gallen 4	14	27
6.	Wil SG 3	14	25
7.	Steckborn-Homburg 2	14	21
8.	Gaiserwald 2	14	15

Einzelbilanzen Herisau 1

Marco Stark 25 S. 17 N.
Thomas Lauer 20 S. 16 N.
Bruno Frischknecht 18 S. 21 N.
Ivica Jenic 1 S. 2 N.
Joel Frischknecht 1 S. 2 N.
Hutter Yannis 0 S. 3 N.

Resultate 3. Liga Gruppe 2

Vorrunde

Tag	Datum	Zeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Spiele
Di.	26.08.2025	20:15	Herisau	St. Gallen IV	5:5
Mi.	10.09.2025	20:00	Bronschhofen III	Herisau	7:3
Do.	25.09.2025	20:00	Gaiserwald II	Herisau	7:3
Di.	30.09.2025	20:15	Herisau	Ettenhausen	6:4
Fr.	14.11.2025	20:00	Herisau	Wallenwil	3:7
Mi.	26.11.2025	19:45	Steckborn-Homburg II	Herisau	1:9
Fr.	12.12.2025	20:00	Herisau	Wil SG III	9:1

Rückrunde

Tag	Datum	Zeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Spiele
Fr.	09.01.2026	20:00	St. Gallen IV	Herisau	5:5
Fr.	13.02.2026	20:00	Herisau	Bronschhofen III	2:8
Fr.	27.02.2026	20:00	Herisau	Steckborn-Homburg II	8:2
Sa.	28.02.2026	14:00	Ettenhausen	Herisau	6:4
Do.	12.03.2026	20:15	Wallenwil	Herisau	6:4
Mi.	18.03.2026	20:15	Wil SG III	Herisau	4:6
Fr.	20.03.2026	20:00	Herisau	Gaiserwald II	8:2

Unsere erste Mannschaft darf wiederum auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Mit dem sehr guten 3. Schlussrang in der Meisterschaft konnte das Team ein starkes Zeichen setzen und sich in einer ausgeglichenen Gruppe bis zum Schluss in der Spitzengruppe halten. Nach einem harzigen Saisonstart zeigte sich schnell, dass die Mannschaft auch in der Saison 2025/2026 das Potenzial hat, vorne mitzuspielen. Nach dem guten 4. Rang zur Saisonmitte konnte mit einer soliden, wenn auch nicht überragenden Rückrunde, die Performance gehalten werden und schlussendlich der starke 3. Schlussrang erreicht werden.

Wie schon im Zwischenbericht erwähnt, war in der Saison 2025/2026 die Qualität der Ergebnisse entscheidend. Es gelang dem Team von Herisau 1 in vielen Siegen die volle Punktzahl von vier Zählern zu erreichen. Und auch im Falle von Niederlagen konnten wir in fünf von sechs Fällen noch einen Punkt mitnehmen, also die Spiele knapp halten. Die Wichtigkeit zeigt sich exemplarisch in der Schlusstabelle, wo St. Gallen 4 auf dem 5. Rang die exakt gleiche Bilanz von sechs Siegen, 2 Unentschieden und sechs Niederlagen aufweist, jedoch vier Punkte weniger auf dem Konto hat. In diesem Kontext entscheidend war sicherlich auch die starke Doppelbilanz, wo wir mit dem Gesamtscore von 10:4 die beste Bilanz aller Teams aufweisen.

Besonders erfreulich war auch in dieser Spielzeit, dass der Erfolg nicht von einzelnen Spielern getragen wurde, sondern auf einer geschlossenen Mannschaftsleistung basierte. Jeder Spieler konnte entscheidende Punkte zum Gesamtergebnis beitragen und in wichtigen Momenten Verantwortung übernehmen. Gerade in engen Begegnungen zeigte sich, wie wertvoll der starke Teamgeist innerhalb der Mannschaft war.

MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 4. LIGA

HERISAU 2

Gruppe 1

Ivica Jenic C6
Joel Frischknecht C6
Yannis Hutter D5

Ersatzspieler:

sämtliche 6. Liga Spieler

Rangliste Herren 4. Liga Gruppe 1

Spiele Punkte

1.	Romanshorn 3	14	42
2.	Rorschach 1	14	35
3.	Herisau 2	14	33
4.	Weinfelden 1	14	27
5.	Gossau SG 1	14	25
6.	Horn 2	14	21
7.	Wuppenau 1	14	21
8.	St. Gallen 6	14	20

Einzelbilanzen Herisau 2

Ivica Jenic 25 S. 16 N.
Joel Frischknecht 21 S. 19 N.
Yannis Hutter 19 S. 19 N.
Stanimirovic Lazar 0 S. 3 N.

Resultate 4. Liga Gruppe 1

Vorrunde

Tag	Datum	Zeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Spiele
Mo.	25.08.2025	20:00	Gossau St.Gallen	Herisau II	6:4
Di.	02.09.2025	20:15	Herisau II	St. Gallen VI	1:9
Fr.	05.09.2025	20:00	Herisau II	Romanshorn III	6:4
Di.	23.09.2025	20:15	Herisau II	Weinfelden	7:3
Di.	14.10.2025	20:15	Herisau II	Wuppenau	9:1
Di.	28.10.2025	20:00	Rorschach	Herisau II	4:6
Di.	02.12.2025	20:00	Horn II	Herisau II	4:6

Rückrunde

Tag	Datum	Zeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Spiele
Di.	06.01.2026	20:15	Herisau II	Gossau St.Gallen	7:3
Fr.	23.01.2026	20:00	St. Gallen VI	Herisau II	4:6
Mo.	02.02.2026	20:15	Romanshorn III	Herisau II	8:2
Di.	17.02.2026	20:15	Herisau II	Rorschach	3:7
Do.	05.03.2026	20:15	Weinfelden	Herisau II	5:5
Mo.	23.03.2026	20:15	Wuppenau	Herisau II	3:7
Fr.	27.03.2026	20:15	Herisau II	Horn II	8:2

Nach einer sehr guten Vorrunde in dieser stark besetzten Gruppe konnte Herisau 2 diese Leistung auch in der Rückrunde eindrücklich bestätigen. Einzig gegen die zwei auf den Plätzen 1 und 2 platzierten Mannschaften aus Romanshorn und Rorschach ging man als Verlierer von der Platte, in den restlichen Spielen konnte man vier Siege und ein Unentschieden erreichen.

Und es spricht wohl für die Qualität dieser Gruppe, dass schlussendlich mit St. Gallen 6, einem Team mit diversen 3. Liga erfahrenen Akteuren und einer Klassierungssumme von 18, eine Mannschaft mit sehr hoher spielerischer Qualität den Gang in die 5. Liga antreten muss.

Mit diesem 3. Tabellenrang nach Platz vier in der abgelaufenen Saison zeigt das Team eine beeindruckende Konstanz, die ich vor allem Yannis und Joel noch nicht unbedingt zugetraut hätte. Ihnen ist es klar gelungen, ihr spielerisches Niveau durch die Einsätze in der 4. Liga nochmals auf eine neue Stufe zu bringen. Dies zeigt sich auch in den ziemlich ausgeglichenen Einzelbilanzen unserer Spieler, wo der erfahrene Teamleader Ivica nur knapp die beste Bilanz aufweist. Diese ausgeglichene Teamleistung bildete bis zuletzt auch das Fundament dieser starken Leistung über die komplette Saison. Chapeau zu diesem Erfolg, Ivica, Joel und Yannis!



NISSAN

AUTO BAIER
HERISAU

Degersheimerstrasse 78
9100 Herisau
Tel. 071 351 44 92
www.auto-baier.ch

MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 6. LIGA

HERISAU 3

Gruppe 1

Roger Schläpfer D3
Lazar Stanimirovic D3
Manuel Stricker D2
Patrick Forrer D1

Rangliste Herren 6. Liga Gruppe 1

Vorrunde

Spiele Punkte

		Spiele	Punkte
1.	Herisau 3	14	43
2.	Arbon 2	14	40
3.	Oberriet 5	14	39
4.	Horn 3	14	37
5.	Rorschach 3	14	26
6.	Wolfhalden 3	14	17
7.	St. Gallen 9	14	13
8.	Gossau SG 5	14	9

Einzelbilanzen Herisau 3

Lazar Stanimirovic 25 S. 5 N.
Roger Schläpfer 26 S. 12 N.
Patrick Forrer 23 S. 15 N.
Manuel Stricker 9 S. 2 N.
Florin Koch 0 S. 3 N.
Sina Koller 0 S. 3 N.

Resultate 5. Liga Gruppe 1

Vorrunde

Tag	Datum	Zeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Spiele
Fr.	29.08.2025	20:00	Herisau III	Wolfhalden III	9:1
Do.	11.09.2025	20:00	Arbon II	Herisau III	5:5
Fr.	19.09.2025	20:00	Herisau III	Gossau St.Gallen V	7:3
Di.	30.09.2025	20:00	Horn III	Herisau III	5:5
Fr.	24.10.2025	20:00	St. Gallen IX	Herisau III	4:6
Di.	04.11.2025	20:00	Herisau III	Rorschach III	6:4
Fr.	21.11.2025	20:15	Oberriet V	Herisau III	6:4

Rückrunde

Tag	Datum	Zeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Spiele
Mo.	05.01.2026	20:00	Wolfhalden III	Herisau III	0:10
Fr.	23.01.2026	20:00	Herisau III	Arbon II	7:3
Di.	27.01.2026	20:00	Gossau St.Gallen V	Herisau III	1:9
Fr.	06.03.2026	20:00	Herisau III	Horn III	9:1
Fr.	13.03.2026	20:00	Herisau III	St. Gallen IX	8:2
Di.	24.03.2026	20:00	Rorschach III	Herisau III	1:9
Di.	14.04.2026	20:15 v	Herisau III	Oberriet V	5:5

Nach einer sehr guten Vorrunde mit nur einer Niederlage und Zwischenrang 4, nur drei Punkte hinter Leader Horn, konnte unsere dritte Mannschaft in der Rückrunde dann so richtig den Turbo zünden. Lazar, Roger, Patrick und Manuel lieferten eine überragende Rückrunde ab und konnten dabei von rechnerisch möglichen 28 Punkten sage und schreibe 25 Punkte einfahren. So erklimm man bereits früh in der Rückrunde die Tabellenspitze und stand bereits vor dem letzten Saisonspiel gegen das starke Oberriet 5 als Aufsteiger fest.

Wenn man sich die Ergebnisse von Herisau 3 anschaut, dann besteht kein Zweifel, dass dieser Aufstieg absolut verdient ist. In der ganzen Saison ging nur eine einzige Partie verloren und alle vier Stammspieler weisen eine äusserst positive Bilanz auf. Auch in den Doppeln war Herisau eine Macht, gingen sie doch in 13 von 14 Spielen als Sieger von der Platte.

Auch wenn ich nicht gerne einzelne Spieler hervorhebe, muss ich die Leistung von Lazar gewürdigt werden. Aus 30 Spielen verlor er nur 5 Partien. In den 12 Partien, die Lazar in der Rückrunde bestritt, blieb er ohne Niederlage. Einfach sackstark!

Herzliche Gratulation an das gesamte Team von Herisau 3 zu dieser fantastischen Saison! Wenn ihr diesen Groove in die nächste Saison mitnehmen könnt, dann bin ich sehr positiv, dass die Ergebnisse in der nächsten Saison auch eine Liga höher positiv ausfallen werden.



BEWUSST
HOLZ.

Mettler Holzbau GmbH
9103 Schwellbrunn
+41 71 362 60 60
www.mettler-holzbau.ch

HOLZBAU
SCHREINEREI
PLANUNG

MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT NACHWUCHS 3. LIGA

HERISAU 1

Fabio Loretini	D2
Sina Koller	D1
Florin Koch	D1
Julian Andreisek	D1

Da Nicolas und Yannis im Vorjahr ihre letzte Saison im Nachwuchs bestritten, kam es in dieser Saison zu einem grösseren Wechsel im Team. Wir durften Fabio und Julian neu lizenzieren, welche das Team um die etwas erfahreneren Florin und Sina nun komplettieren. Da wir nun wieder ausschliesslich mit D1 klassierten Spielerinnen und Spielern antreten, wurden wir im Gegensatz zur letzten Saison wieder in die 3. Liga eingeteilt, was dem Niveau unserer Spielerinnen und Spieler entspricht.

Die erste Runde, und somit auch die ersten Spiele überhaupt für Julian und Fabio, fand am 30. August 2025 in Muolen statt. Sina war an diesem Tag leider verhindert und so traten wir an dieser Poule mit dem Dreiergespann Florin, Julian und Fabio gegen die Teams St. Gallen 3, Romanshorn 1 und das Heimteam Muolen 1 an. In der umkämpften ersten Partie gegen das Heimteam konnten unsere Nachwuchscracks einen knappen 6:4 Sieg erringen. In der zweiten Runde traf man mit St. Gallen 3 auf eine reine Mädchenmannschaft. Unsere Jungs blieben dabei ganz «Gentlemen» und liessen den Gegnerinnen mit 2:8 klar den Vortritt.

In der abschliessenden Begegnung gegen Romanshorn war bei unseren Jungs nach bereits sieben bis acht Spielen in den Beinen die Luft draussen und man musste sich diskussionslos mit 0:10 geschlagen geben.

Unsere Jungtalente belegten somit in der Vierergruppe den 3. Rang, was für den Start und die ersten Spiele von Julian und Fabio überhaupt, sicherlich positiv zu bewerten ist.

In der zweiten Runde durften wir Heimrecht geniessen und mit BW Wollishofen, Neuhausen 3 und ZH-Affoltern 4 drei Teams bei uns im Appenzellerland begrüessen, welche doch einen längeren Anfahrtsweg auf sich nehmen mussten.

Im ersten Spiel trafen wir auf das Team aus Neuhausen 3. Es entwickelte sich ein umkämpftes Spiel, welches wir dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung mit 6:4 für uns entscheiden konnten. Auch die Spiele 2 und 3 gegen die zwei Teams aus der Region Zürich konnte die Herisauer Jungmannschaft mit 6:4 bzw. 7:3 für sich entscheiden und somit die Zwischenrunde resultatmässig ohne Makel abschliessen. Dies reichte jedoch doch nur für den zweiten Rang in der Endabrechnung, da BW Wollishofen, welches gegen Herisau 4:6 verlor, gegen die zwei anderen Teams mit 8:2 siegen konnte und in der Endabrechnung ein Spiel mehr gewinnen konnte. Dies soll aber die sackstarke Leistung unserer Jungs und Mädels natürlich nicht schmälern.

Sehr zu unserer Freude wurde uns auch für die abschliessende Runde vom 28. März 2026 nochmals Heimrecht zugeteilt und wir durften Dübendorf-Volketswil, Zürich und Rapperswil-Jona 2 in unserer Heimstätte in der Turnhalle Müli begrüessen. Leider konnte dabei Julian das Team nicht unterstützen, da er sich eine Verletzung zugezogen hatte.

Zudem war wohl für die zwei Zürcher Vereine die Anfahrt doch etwas lang, sodass unterwegs Spieler verloren gingen. Auf jeden Fall trafen beide Teams nur mit zwei Spielern bei uns in Herisau ein.

Im ersten Spiel stand man der zweiten Mannschaft des ambitionierten TTC Rapperswil-Jona gegenüber, welcher mit einer reinen Mädchenmannschaft antrat. Sina, Fabio und Florin fanden dabei eindeutig den besseren Start in den Nachmittag und konnten die Begegnung klar mit 8:2 für sich entscheiden.

Auch in der zweiten Begegnung vermochten unsere Nachwuchscracks den Heimvorteil zu ihren Gunsten zu nutzen. Es gelang auch gegen die reduziert angetretene Mannschaft aus Dübendorf-Volketswil mit 8:2 die Maximalpunktzahl zu erzielen.

Somit ging es im abschliessenden Spiel gegen den TTC Zürich um den Gruppensieg dieser Poule, da auch Zürich beide bisherigen Begegnungen für sich entschieden hatte. Es zeigte sich aber auch

in dieser Begegnung schnell, dass die drei w.o. Niederlagen für Zürich einfach eine zu grosse Hypothek waren. So kam unser Team schlussendlich auch im abschliessenden Spiel zu einem ziemlich ungefährdeten 7:3 Sieg. Wobei das Ergebnis klarer scheint als es war, da zwei Begegnungen erst im 5. Satz zu unseren Gunsten entschieden werden konnten.

Die Tendenz unserer Jungmannschaft zeigte somit über die gesamte Saison steil nach oben und ich bin überzeugt, dass dieser Trend auch im kommenden Jahr fortgesetzt werden kann, so lange unsere Jungs und Mädels weiterhin fleissig bei Joel und Yannis im Training an ihren Fähigkeiten arbeiten. Speziell zu erwähnen gilt es noch die starken Ergebnisse von Fabio, der in seiner ersten Saison eine überzeugende Bilanz erzielen konnte und in den Pools 2 und 3 die Platte in allen 15 Spielen als Sieger verlassen konnte.

Einzelbilanzen Nachwuchs Herisau 1

Fabio Loretini	19 S.	5 N.
Sina Koller	8 S.	5 N.
Julian Andreisek	5 S.	9 N.
Florin Koch	5 S.	16 N.

RANGLISTENTURNIER NACHWUCHS

In der Saison 2025 / 2026 traten einmal mehr alle unsere vier lizenzierten NachwuchsspielerInnen auch an den Ranglistenturnieren an.

Die Ranglistenturniere bieten unseren NachwuchsspielerInnen eine sehr gute Chance, weitere Spielpraxis gegen Gleichaltrige zu sammeln. Vor allem Fabio sind auch in der Ranglistenturniersaison beachtliche Resultate gelungen und er konnte zum Saisonabschluss in der höchsten Stärkeklasse seiner Kategorie den starken 2. Platz erzielen. Auch bei Florin, Sina und Julian sind sehr gute Ansätze vorhanden, es ist ihnen aber noch nicht ganz gelungen, die Leistungen aus dem Training auch im Match zu bestätigen.

In der nachfolgenden Tabelle finden sich die Resultate unserer SpielerInnen:

	Florin (U17)	Sina (U13)	Julian (U13)	Fabio (U13)
1. Runde	6. Rang 3. SK, 7 TN	Start in 2. Runde	4. Rang 3. SK, 6 TN	3. Rang 3. SK, 6 TN
2. Runde	5. Rang 3. SK, 6 TN	5. Rang 6 TN	4. Rang 2. SK, 7 TN	1. Rang 2. SK, 7 TN
3. Runde	3. Rang 3. SK, 5 TN	abgemeldet	6. Rang 2. SK, 6 TN	5. Rang 1. SK, 7 TN
4. Runde	4. Rang 3. SK, 5 TN	-	abgemeldet	2. Rang 1. SK, 6 TN

Ergänzend zum OTTV Ranglistenturnier erhielt Sina die Möglichkeit, an der Qualifikation für das STT Ranglistenturnier Top 16 in der Kategorie U13 Mädchen in St. Gallen teilzunehmen. Sina traf zuerst in einer 4er Gruppe auf drei starke Konkurrentinnen, gegen welche sie leider dreimal mit 0:3 unterlag. Abschliessend durfte sie nochmals gegen zwei ebenbürtige Konkurrentinnen in einer 3er Gruppe antreten, welche sie beide mit 3:1 Sätzen besiegte. Somit konnte Sina das Qualifikationsturnier mit zwei Erfolgserlebnissen abschliessen, wenn auch es nicht zur Qualifikation fürs nationale Top 16 reichte.

SCHWEIZER CUP

In der ersten Runde trafen wir auf Bronschhofen, welches mit zwei Teams in der 2. Liga vertreten ist und somit klar zu favorisieren war. Da jedoch schlussendlich nur ein 2. Liga-Spieler effektiv in der Aufstellung zu finden war, erhofften wir uns doch eine Chance. Leider gingen fünf der ersten sechs Einzel bereits verloren, was das Spiel in für uns ungünstige Bahnen lenkte. Dies änderte sich leider bis zum Schluss nicht und so ging die Begegnung leider mit 4:11 verloren. Somit verabschiedeten wir uns aus unserer Sicht für die Saison 2025/2026 zu klar aus diesem Wettbewerb und konnten die starke Leistung aus dem Vorjahr nicht bestätigen.

OSTSCHWEIZER CUP

Wir nahmen auch in der Saison 2025/2026 wieder am OTTV-Cup teil. Wir traten dabei am 24. Oktober in der heimischen Turnhalle Müli in der Besetzung Joel, Yannis, Julian und Sina an. Das Los bescherte uns mit Affoltern am Albis auch in diesem Jahr einen sehr starken Gegner, der uns auf jeder Position in Bezug auf die Klassierung überlegen war. So fiel das Ergebnis leider so klar wie befürchtet aus und unser junges Team musste sich mit 0:10 geschlagen geben.

RANGLISTENTURNIER OTTV AKTIVE

In der abgelaufenen Saison traten sechs Spieler in unseren Clubfarben zum Ranglistenturnier an. Mit Ausnahme von Patrick verabschiedeten sich alle unsere Spieler in den ersten zwei Runden aus diesem Wettbewerb. In vielen Fällen leider auch durch Abmeldungen, da es im Normalfall keine Möglichkeit für Verschiebungen gibt.

Patrick hat seine Haut aber dafür äusserst teuer verkauft und konnte für einen schönen Erfolg sorgen. Er konnte alle fünf Runden mehr oder weniger souverän bestreiten und konnte sich somit für das Ranglistenturnier-Finale am 18. April in Embrach qualifizieren. Dort war sein ambitioniertes Ziel natürlich ein Platz auf dem Podest. Dieses schien nach den ersten drei Spielen auch immer noch realistisch, konnte er doch zwei davon jeweils im Entscheidungssatz gewinnen. Nachdem die abschliessenden zwei Spiele aber leider doch ziemlich klar verloren gingen, war der 5. Schlussrang Tatsache. Trotzdem darf Patrick mit diesem grossartigen Ergebnis mehr als zufrieden sein. Gratulation zu dieser Leistung, Patrick!

SAISON CUP 2025 / 2026

Für den Saison Cup werden alle positiven Ergebnisse des jeweiligen Spielers gezählt. So erhält jeder Spieler für einen Sieg gegen einen tiefer klassierten Spieler einen Punkt. Für einen Sieg gegen einen gleichklassierten Spieler gibt es zwei Punkte. Ein Sieg gegen einen um zwei Klassierungspunkte höher eingestuften Spieler zählt vier Punkte, und so weiter.

Für die abgelaufene Saison darf Patrick den Pokal für den Saison Cup-Sieger mit nach Hause nehmen. Er wird damit für seine guten Resultate als D1 klassierter Spieler und die Finalteilnahme im Ranglistenturnier Herren E belohnt. Zudem hat er auch noch einige Turniere besucht und dort ebenfalls wertvolle Siege erzielt.

Hinter Patrick konnte sich Fabio platzieren, was einmal mehr seine starke erste Saison mit einer Lizenz unterstreicht.

Auf dem 3. Platz konnte sich mit Thomas doch noch ein Spieler der «üblichen Verdächtigen» platzieren. Er konnte eine positive Bilanz in der 3. Liga erzielen und besuchte, wenn auch etwas weniger als auch schon, einige Turniere in der Deutschschweiz.

Rangliste Saison Cup 2025 / 2026

1. Patrick Forrer	131
2. Fabio Loretini	61
3. Thomas Lauer	57
4. Yannis Hutter	54
5. Roger Schläpfer	44
6. Ivica Jenic	43
7. Joel Frischknecht	40
8. Lazar Stanimirovic	34
9. Marco Stark	33
10. Sina Koller	22
11. Julian Andreisek	20
12. Bruno Frischknecht	19
13. Florin Koch	18
14. Manuel Stricker	17

CLUBMEISTERSCHAFT NACHWUCHS 2026

Zur Nachwuchs Clubmeisterschaft durften wir am Mittwoch 13. Mai insgesamt 14 SpielerInnen begrüßen.

Nach umkämpften Gruppenspielen und dem Viertelfinale trafen im Halbfinale Fabio auf Julian und Sina auf Florin, womit sich alle vier lizenzierten Spieler fürs Halbfinale qualifizieren konnten. Sina sowie auch Fabio konnten sich in ihren Spielen ziemlich klar ohne Satzverlust durchsetzen.

So kam es im Spiel um Platz drei zur Begegnung zwischen Julian und Florin. Nach einem sehr umkämpften und wohl vorentscheidenden Startsatz, den Julian erst mit 17:15 für sich entscheiden konnte, war der Grundstein für den 3. Platz von Julian gelegt. Er konnte auch die Folgesätze mit 11:7 und 11:8 für sich entscheiden und somit über den Platz auf dem Podest jubeln.

Im grossen Finale konnte Sina den Saisonaufsteiger Fabio fordern. So ging der Startsatz noch ziemlich knapp mit 11:8 an Fabio. Je länger das Spiel aber dauerte, desto klarer wurden die Ergebnisse und so konnte sich Fabio ohne Satzverlust gegen Sina durchsetzen.

Herzlichen Glückwunsch zum verdienten Clubmeistertitel im Nachwuchs, Fabio.

1. Fabio Loretini (11:8, 11:6, 11:4)
2. Sina Koller
3. Julian Andreisek
4. Florin Koch
5. Fabian Preisig
Josia Erhard
Sandro Ehrich
Leon Wastlschmid



CLUBMEISTERSCHAFT AKTIVE 2026

Die Clubmeisterschaft der Aktiven fand in diesem Jahr am Freitag 29. Mai in der Müli statt. In diesem Jahr kämpften 14 Spieler um den Titel des diesjährigen Clubmeisters.

In der Gruppenphase wurde in zwei 3er- und zwei 4er-Gruppen gespielt. Dabei konnten sich jeweils die Favoriten durchsetzen und in die Viertelfinals einziehen.

Im Viertelfinale war dann für Bruno bereits Schluss, der dem Titelverteidiger Yannis mit 0:3 Sätzen unterlag. Zur Einordnung des Ergebnisses muss jedoch sicherlich noch betont werden, dass die Sätze äusserst knapp ausfielen und Bruno auch in diesem Jahr wieder mit einem Anti-Top-Belag spielte, mit dem er nie trainiert hatte.

So kam es im Halbfinale zu den Duellen zwischen Thomas und Ivica und Yannis und Marco. Thomas konnte dabei gegen Ivica in einem äusserst umkämpften Spiel mit 3:1 Sätzen die Oberhand behalten. Im zweiten Halbfinale fiel das Ergebnis etwas klarer aus und Titelverteidiger Yannis unterlag Marco mit 0:3 Sätzen.

Im Spiel um Platz 3 konnte sich Yannis mit 3:1 den Platz auf dem Podest sichern.

Im Finale fand Thomas besser ins Spiel und konnte den ersten Satz mit 11:7 klar für sich entscheiden. Anschliessend wurde die Begegnung enger und vor allem der 2. Satz war wohl wegweisend, den Thomas nach diversen Satzbällen für beide Seiten erst mit 18:16 für sich entscheiden konnte. Auch der dritte Satz ging nachdem Marco Satzbälle hatte, wieder in die Verlängerung. Auch dort behielt Thomas die besseren Nerven und konnte sich zum ersten Mal als Clubmeister der Aktiven feiern lassen. Herzliche Gratulation Thomas!

1. Thomas Lauer (11:7, 18:16, 13:11)
2. Marco Stark
3. Yannis Hutter
4. Ivica Jenic
5. Joel Frischknecht
Bruno Frischknecht
Fabio Loretini
Arion Lütscher



TURNIERE

Auch in der Saison 2025 / 2026 wurde der TTC Herisau von seinen Spielern wieder an mehreren interregionalen Turnieren vertreten. Dies sowohl bei den Spielern mit Lizenz wie auch ohne Lizenz. Eine erste Duftmarke konnten wir im November am Schmetterballcup in Aadorf setzen, wo wir mit einigen Spielern vertreten waren. Unser Nachwuchscrack Sandro Ehrich konnte dabei in seiner Alterskategorie ohne Lizenz den ersten Rang erreichen. Herzliche Gratulation Sandro! Patrick konnte am Tag darauf bei den lizenzierten Spielern mit dem 5. Rang in der Kategorie Herren E im Teilnehmerfeld von 54 Spielern ebenfalls ganz vorne mitmischen.

Das abschliessende Turnierhighlight bildete wie immer der Gallus Cup in St. Gallen. Es handelt sich dabei um das grösste Tischtennisturnier der Schweiz, welches jeweils in beeindruckender Kulisse anfangs März im Athletikzentrum St. Gallen stattfindet.

Drei junge Spieler traten in der Kategorie der Nichtlizenzierten an. Dabei konnte David Keller in der Kategorie der ambitionierten Spieler ohne Lizenz den starken 12. Platz im grossen Teilnehmerfeld erreichen.

Im Kreise der Lizenzierten konnte am Folgetag wiederum Patrick mit einem 5. Rang das beste Ergebnis aus Herisauer Sicht erzielen.

Ein Highlight zum Saisonabschluss bildete die Teilnahme von Fabio Loretini an den Schweizer Meisterschaften, wo er sich mit den besten Spielern des Landes in seiner Alterskategorie messen konnte. Schnell wurde klar, dass auf nationaler Ebene nochmals ein anderer Wind weht, als dies beschränkt auf den Ostschweizer Verband der Fall ist. So schied Fabio leider in allen drei Kategorien aus, konnte aber natürlich wieder wertvolle Erfahrungen sammeln.



In meinem Empfinden war es ein historisches Highlight, dass zwei Spiele von Fabio im YouTube-Livestream übertragen wurden. Wahrscheinlich war dies das erste Mal, dass ein Spiel eines Spielers unseres Vereins Live im Internet zu verfolgen war. Im Bild findet ihr einen entsprechenden Ausschnitt, wie cool dies ausgesehen hat.

Wow, von so vielen positiven Geschichten durfte ich in der abgelaufenen Saison berichten. So lässt sich der Gang in die Sommerpause sehr gut antreten und nochmals in Erinnerungen schwelgen. Ich freue mich, dass wir uns als Verein auch abseits der sportlichen Ergebnisse positiv entwickeln und möchte an dieser Stelle auch an meine Vorstandskollegen ein herzliches Dankeschön für ihr sehr engagiertes Mitwirken aussprechen.

Ich wünsche euch allen eine wundervolle Sommerzeit.

Herzliche Grüsse
Euer TK, Marco

Name	Vorname	Jahrgang	Mitgl.-Kat.	Lizenznr.	Klas.
Andreisek	Julian	2013	JUN	725080	D1
Baumberger	Manuel	1994	PM		
Baumgartner	Werner	1947	EM		
Carusotto	Gabriel	2016	JUN		
Ehrich	Sandro	2011	JUN		
Erhard	Josia	2011	JUN		
Forrer	Patrick	1980	AML	700092	D1
Fossa	Silvano	1985	AM		
Fries	Nicolas	2006	AM	723083	
Frischknecht	Joel	1996	AML	707134	C6
Frischknecht	Bruno	1984	EM	703219	C8
Geisser	Paulo	2007	JUN		
Gmünder	Remo	1958	EM		
Heer	Elina	2014	JUN		
Hutter	Yannis	2006	AML	720047	D5
Jenic	Ivica	1975	AML	700430	C6
Keller	David	2008	JUN	723057	
Koch	Florin	2009	JUN	723058	D1
Koller	Sina	2013	JUN	723059	D1
Komar	Lukas	1997	AM		
Kuster	Urs	1963	EM		
Lauer	Thomas	2003	AML	716125	C7
Loretini	Fabio	2013	JUN	725079	D2
Luber	Lio	2016	JUN		
Lütscher	Arion	2004	AM		
Müller	Katherine	1959	EM		
Preisig	Andrin	2015	JUN		
Preisig	Fabian	2014	JUN		
Rechsteiner	Rayan	2017	JUN		
Rohner	Hanspeter	1956	PM		
Schläpfer	Roger	1978	AML	701190	D3
Schumacher	Marcus	1974	AM		
Seval	Cihan	1974	AM		
Solenthaler	Cédric	2008	JUN		
Stanimirovic	Lazar	1995	AML	709069	D3
Stark	Marco	1985	EM	703215	C8
Stark	Hans und Ursula		PM		
Stricker	Manuel	1986	AML	722072	D2
Suter	Manuel	2016	JUN		
Wäspi	Roman	1971	PM		
Wastlschmid	Leon	2013	JUN		
Werz	Noé	2016	JUN		
Wirth	Eliza	2014	JUN		



**Wir sind kompetenter Partner.
Im Großen wie im Kleinen.
Prompt, kulant und zuverlässig.
Alles für den TT-Sport. Seit 1964.**

Beläge

Wir kommen zu Ihnen nach Hause!



Schlägerhölzer



Trainingsgeräte



Bälle

Tische



Zubehör



ERRA TEAM AG



Strumbergächerstrasse 17 • CH-8907 Wettswil
Telefon +41 (0) 44 700 30 35 • E-Mail errateam@pingnet.ch
www.errateam.ch • www.tisch-tennis.ch

Steckbrief

Hallo zusammen!

Ich heisse Josia, bin 14 Jahre alt und komme aus Herisau. Zurzeit besuche ich eine Privatschule in St. Gallen.

In meiner Freizeit fahre ich gerne Velo, zeichne, studiere Atlanten, löse Escape-Boxen und fahre im Winter gerne Ski.

Zum Tischtennisclub Herisau bin ich gekommen, da ich in der Schule immer mit grosser Begeisterung Tischtennis spielte. Meine Mutter hat mir dann vorgeschlagen, einmal im Club vorbeizuschauen – und so bin ich beim TTC Herisau gelandet. Es gefällt mir sehr.

Am meisten Spass im Training macht mir der Riesenrundlauf.

Tschau zäme!



Mehr Energie für dich.

Jetzt Massage
buchen



Über 10 Massage-Arten warten auf dich!



SPORTZENTRUM
HERISAU

sportzentrum-herisau.ch

Redaktionsbericht

Worterklärung:

Zuerst eine Erklärung zu einigen Begriffen im Text, damit es keine Missverständnisse gibt.

Tipp: «**Clickball**» ist das Zauberwort, wenn ihr nach der Ping-Pong-Weltmeisterschaft sucht. Als ich zum Beispiel bei Google «Ping-Pong-Weltmeisterschaft» eingegeben habe, landete ich bei der Tischtennis-WM. Auch mit KI-Suchen war es zunächst nicht so einfach, bis ich schliesslich auf den Begriff «Clickball» gestossen bin.

Es ist eben nicht so leicht den Durchblick zu behalten. Die meiner Meinung nach praxisnahe und gleichzeitig nicht zu oberflächliche Erklärung habe ich euch hier zur Verfügung gestellt. Gefunden habe ich sie beim seit Jahrzehnten renommierten Sportcenter-Wittenau bei Berlin, das auf Rückschlagsportarten spezialisiert ist.

Ping Pong vs. Tischtennis – Wo liegt eigentlich der Unterschied?

Vor einem Tischtennispiel in Berlin in unserem Sportzentrum in Wittenau hören wir oft beide Begriffe. Manche verabreden sich zum „Tischtennis“, andere zum „Ping Pong“.

Aber ist das nicht genau dasselbe?

Die kurze Antwort lautet: **Ja und Nein**. Im allgemeinen Sprachgebrauch meinen wir damit den gleichen Sport. Wenn Sie jedoch tief in die Regeln und die Geschichte eintauchen, gibt es faszinierende Unterschiede. Hier erklären wir Ihnen, was es damit auf sich hat.

1. Der Name: Eine Frage der Marke

Lange Zeit war „Ping Pong“ einfach nur der geschützte Markenname für das Spiel. Um keine Markenrechte zu verletzen (die Rechte lagen u. a. bei Parker Brothers), gründeten die offiziellen Verbände den Sport unter dem Namen „Table Tennis“ (Tischtennis). Deshalb heisst es heute „Internationale Tischtennis-Föderation“ (ITTF) und nicht „Ping-Pong-Föderation“. Tischtennis ist der offizielle Name für den Wettkampfsport, Ping Pong blieb der umgangssprachliche Begriff für das Freizeitspiel.

2. Die Ausrüstung: Spin vs. „Sandpapier“

Dies ist der grösste technische Unterschied, den Puristen hervorheben:

- **Tischtennis:** Hier dreht sich alles um **Spin** (Rotation). Die Schläger haben Gummibeläge mit einer Schwammunterlage. Das ermöglicht extreme Schnelligkeit und Drall (Topspin, Unterschnitt). Es ist der olympische Sport, den Sie im Fernsehen sehen.
- **Ping Pong:** In der modernen Definition von „Ping Pong“ (es gibt sogar eine eigene Weltmeisterschaft!) benutzen alle Spieler identische Schläger mit **Sandpapier-Belag** statt Gummi.
 - *Der Effekt:* Ohne Gummi gibt es kaum Spin. Das Spiel wird langsamer, die Ballwechsel werden länger und es kommt weniger auf das Material und mehr auf das blossе Ballgefühl an.

Was spielen wir im Sportcenter Wittenau?

Wir bieten Ihnen professionelle **Tischtennis-Platten** und verleihen Schläger mit klassischen Gummibelägen. Technisch gesehen spielen Sie bei uns also Tischtennis. Aber der „Geist“ des Ping Pong – der Spass am langen Ballwechsel – ist bei uns genauso zu Hause.

3. Der Spielstil: Wettkampf vs. Geselligkeit

Für die meisten Menschen definiert sich der Unterschied über die Einstellung:

- **Tischtennis** ist schnell, körperlich anstrengend und taktisch geprägt. Man achtet penibel auf Regeln (Aufschlagtechnik, Zählweise).
- **Ping Pong** ist die gesellige Variante. Hier steht der Spass im Vordergrund. Die Regeln werden lockerer ausgelegt, man spielt „Rundlauf“ mit einer Gruppe und trinkt vielleicht danach (oder dabei) ein Getränk.

4. Die Regeln

Im offiziellen Tischtennis sind die Regeln streng:

- Ein Satz geht bis 11 Punkte.
- Aufschläger müssen den Ball 16 cm hochwerfen.
- Stöhnen oder Reden während des Ballwechsels ist verpönt.

Beim Ping Pong (in der Freizeit) zählen viele noch bis 21 (die alte Zählweise) und nehmen es mit dem Aufschlag nicht ganz so genau.

Egal, ob Sie sich als ambitionierter „Tischtennis-Spieler“ sehen, der an seinem Topspin feilt, oder als entspannter „Ping-Pong-Fan“, der eine gute Zeit mit Freunden haben will – das Sportcenter ist Ihr Ort dafür. Unsere drei hochwertigen Platten bieten Profi-Bedingungen, aber die Atmosphäre ist locker genug für puren Freizeitspass.

Noch einen Zusatz von Google KI:

Chinas Ausnahme: Während im Westen die Bezeichnung „Tischtennis“ für den Leistungssport steht, wird das Spiel im dominierenden Herkunftsland China auch auf Profiebene völlig wertfrei als *Pīngpāng Qiú* (乒乓球) bezeichnet.

Strassentischtennis (auch bekannt als Ping-Pong oder Outdoor-Tischtennis) boomt in urbanen Treffpunkten, auf öffentlichen Plätzen und in speziellen Locations. Es zeichnet sich durch ein lockeres, dynamisches Spiel ohne strenge Vereinsregeln aus.

Strassentischtennis lebt von der Gemeinschaft. Gespielt wird oft im «Rundlauf» (viele Spieler rotieren um den Tischtennistisch) oder in schnellen, energiegeladenen 1-gegen-1-Matches. Die Szene ist vielfältig und verbindet Freizeit- und Vereinsspieler.

Im Text verwende ich der Einfachheit halber meistens den Begriff Tischtennis.

Tischtennis ist wieder im Trend

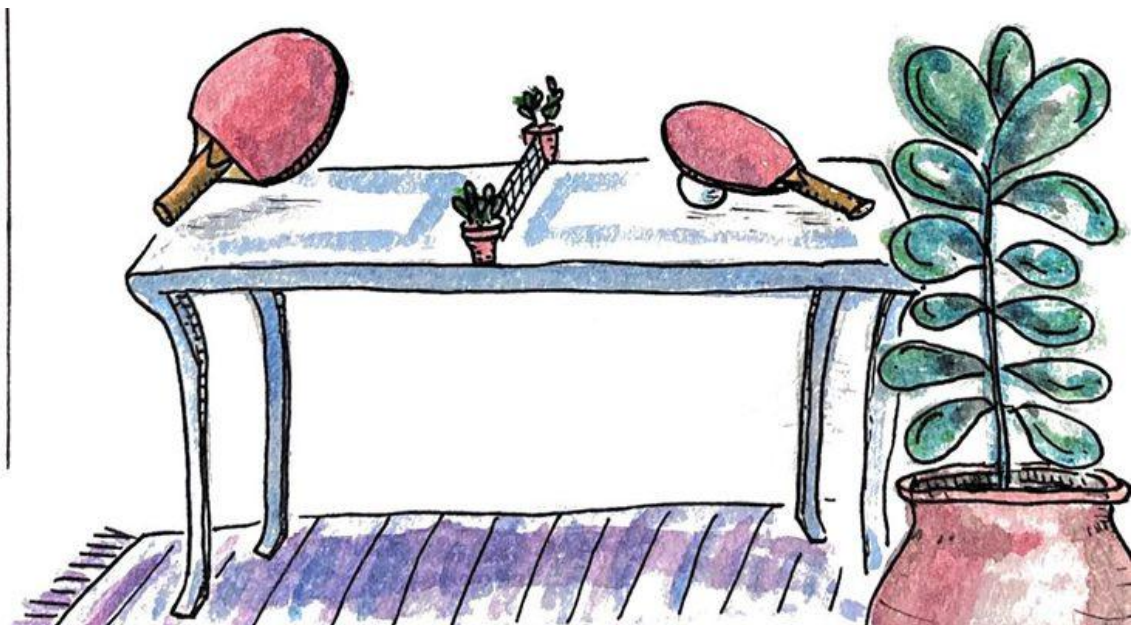
Erste Berührungspunkte

Damit mehr Menschen Zugang zum Tischtennissport finden, braucht es mindestens einen ersten Berührungspunkt. Versetze dich in deine Kindheit zurück und versuche dich zu erinnern, wo du zum ersten Mal Tischtennis gespielt hast.

Bei mir war es, soweit ich mich erinnern kann, auf einem Spielplatz mit einem Tischtennistisch. Wahrscheinlich war es bei dir ähnlich: Spielplätze, Parks oder der Garten von Freunden. Das sind die Klassiker. Später in der Schule hast du sicher einmal Rundlauf gespielt. Und natürlich darf man das Tischtennis in der Badi oder auf dem Campingplatz während der Sommerferien nicht vergessen.

Vielleicht warst du später auch einmal im Säntispark Tischtennis spielen, und heute spielst du möglicherweise sogar in einem Verein.

Die Erhöhung der Berührungspunkte



Willkommen im Wohnzimmer der Grabenhalle. Ein PingPong-Tisch, eine Bar und ein:e DJ ist alles, was du für ein gelungenes Vorwochenende brauchst. Vergiss nicht, den eigenen PingPong-Schläger mitzubringen.



Angaben auf der Homepage eines gemeinnützigen Kulturzentrums

Je häufiger Menschen mit dem Tischtennissport in Kontakt kommen, desto eher sagt sich die eine oder der andere: «Vielleicht ist mein Ballgefühl gar nicht so schlecht» – und entdeckt Freude an diesem Sport.

Von Freunden habe ich schon vor Jahren gehört, dass es in St. Gallen im Kulturzentrum «Grabenhalle» regelmässig Rundlauf-Abende gibt. Ehrlich gesagt schenkte ich dem damals keine grosse Beachtung, bis heute. Erfreulicherweise gibt es diese Abende mit einem Tischtennistisch in lockerer Clubatmosphäre immer noch regelmässig. Was genau dahintersteckt, werdet ihr später in diesem Text noch erfahren.

Wellenbewegungen der Trends

Das Mauerblümchendasein und die guten alten Zeiten des Tischtennis: Jahrelang war es eher ruhig um diesen Sport. Ich hörte Geschichten von früher, als Tischtennis im Firmensport noch eine grosse Sache war und man im Training auf einer Bank warten musste, bis man überhaupt spielen konnte.

Ein Trend sollte nicht nur auf Sand gebaut sein

Zumindest im Nachwuchsbereich des TTC Herisau gibt es ein Comeback jener goldenen Ära, von der ich im vorherigen Abschnitt berichtet habe. Es ist schön zu sehen, dass das Nachwuchstraining immer mit so vielen jungen, motivierten Menschen voll besetzt ist.

Sie sind die Zukunft des Tischtennissports und des Vereinslebens. Sie bilden das Fundament, das den Unterschied zwischen einem nachhaltigen Trend und einem kurzfristigen Hype ausmacht. Daher gebührt allen Generationen von Trainern ein besonderer Dank – jenen Menschen, die ihr Bestes für den Nachwuchs gegeben haben, auch in Zeiten, in denen Tischtennis nicht gerade im Trend lag.



The advertisement features a central teal circle with the text "Walhalla Drogerie" in white. Surrounding this circle are various line-art illustrations of pharmacy products: a pineapple, a perfume bottle, a pair of scales, a blister pack of pills, a tube of ointment, a bunch of herbs, a small jar of cream, a bottle of pills, and a tube of toothpaste. Below the central circle, the slogan "... mer hend allerhand!" is written in a teal, cursive font. At the bottom, the text "Drogerie Walhalla AG Kasernenstr. 7 - 9100 Herisau" is displayed in a teal, sans-serif font.

Die Aufmerksamkeit und der Funfaktor



SPIN NYC Midtown

Kommen wir nun zurück zu jenem Tischtennistisch, der heute noch regelmässig in der Grabenhalle steht und um den weiterhin Rundlauf gespielt wird. Bei meinen Recherchen habe ich herausgefunden, dass dies nur die Spitze des Eisbergs war.

Bereits im Jahr 2009 wurde mit SPIN in New York eine internationale Kette gegründet, die Standorte in den USA und Kanada betreibt. Dort werden Bars und Nachtlokale mit Tischtennistischen im Franchise-System geführt. Der besondere Funfaktor liegt darin, dass das Unternehmen Tischtennispartys und Firmenevents anbietet. Dadurch erhielt der Tischtennissport zusätzliche Aufmerksamkeit.

Zudem war SPIN gewissermassen der Prototyp und Ausgangspunkt einer sich anbahnenden Revolution – dem nächsten «grossen Ding» im Tischtennis, wie ihr gleich sehen werdet.

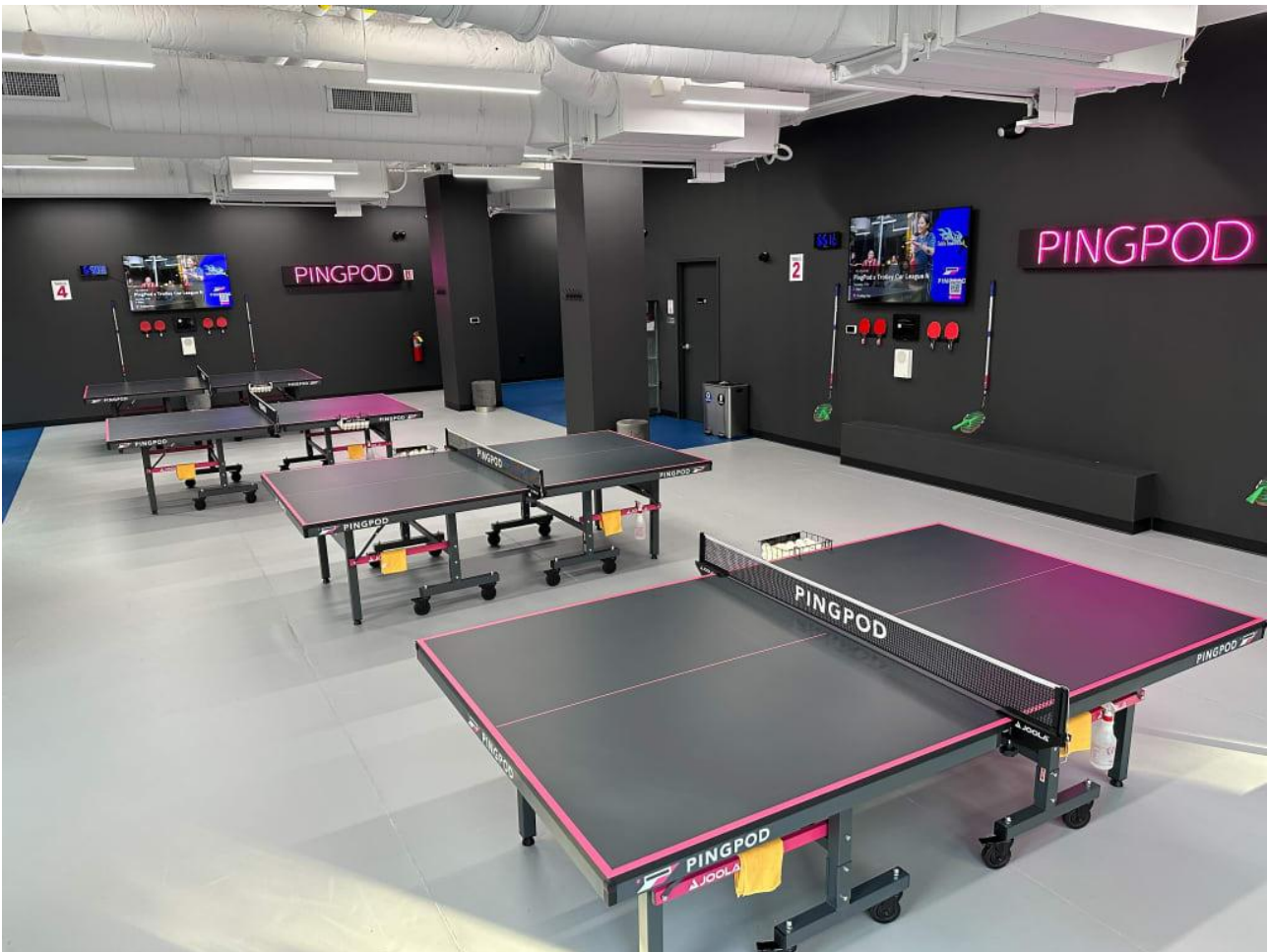


ADLER

HERISAU

Adler
Speise Restaurant
Oertle Hans
Buchenstrasse 34
9100 Herisau
Tel.: 071 351 10 90
Email: info@adler-herisau.ch
Webseite: www.adler-herisau.ch

Angebot trifft auf die Bedürfnisse der Menschen



PingPod New York

2022 Neue Welt, neue Möglichkeiten: New York verfügte nicht über besonders viele Orte, an denen man unter guten Bedingungen Tischtennis spielen konnte. Viele Hallen wirkten altbacken, hatten schlechte Beleuchtung, und in den Parks gab es zu wenig Tischtennistische. Auch das Spielen in einem Verein mit festen Trainingszeiten war nicht für alle Tischtennisspieler attraktiv.

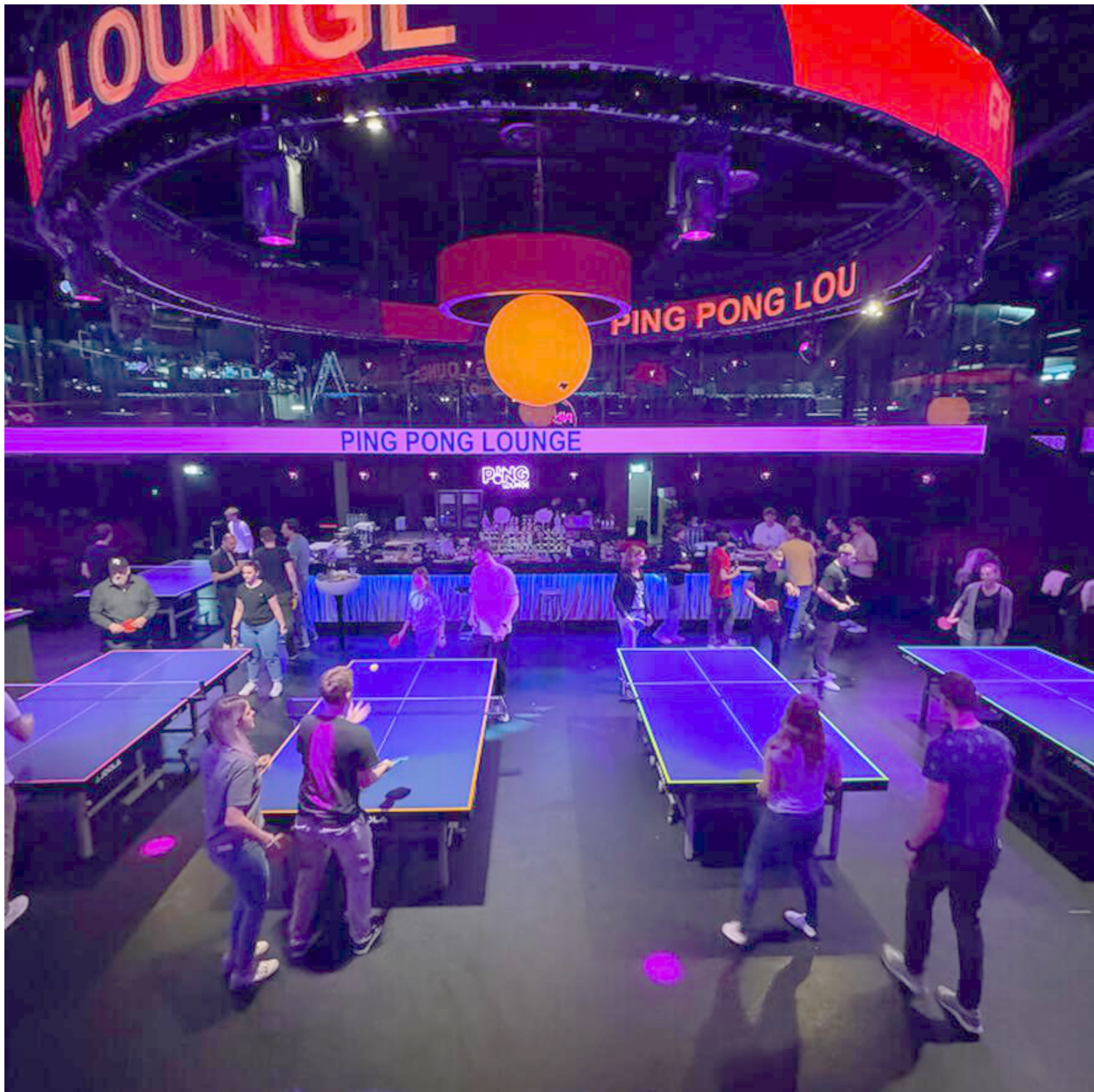
Die Zeit war reif für ein neues Angebot, das genau auf diese Bedürfnisse abzielte. Die Firma PingPod hatte die passende Lösung. Im Februar 2022 entstand in Manhattan eine neue Möglichkeit, Tischtennis zu spielen. Verfügbarkeit und Flexibilität wie in einem modernen Fitnesscenter standen im Mittelpunkt. Man konnte sich spontan per App anmelden und einchecken – rund um die Uhr, sieben Tage die Woche. Die Standorte waren mit Tischtennistischen in modernen, ansprechenden Räumen mit hervorragender Beleuchtung ausgestattet. Zudem gab es modernste Software, die automatisch Punkte zählte und sogar Videoanalysen des eigenen Spiels ermöglichte.

Wenn ich mir heute die Homepage von PingPod anschau, sehe ich, dass mittlerweile mehrere Standorte in New York sowie in anderen Grossstädten der USA hinzugekommen sind. Man kann dort zahlreiche Trainer buchen – vom Anfängerbereich bis hin zum nationalen Spitzenniveau. Über die App lassen sich Spielpartner finden. Es gibt Turniere, Firmenmeisterschaften und spezielle Events für Kinder. Zusätzlich werden Veranstaltungen für Firmen und Privatpersonen angeboten sowie viele weitere Möglichkeiten rund um den Tischtennissport geschaffen.

Die globale Ausbreitung

Anfang 2025 eröffnete der DingDongPingPong-Club in Berlin, das Pendant zu PingPod aus Amerika, seinen ersten Standort. In Paris gibt es zudem das Ping-Pong Café, wo die Gebrüder Lebrun Idole sind.

Vor unserer Haustüre in der Schweiz



Ping Pong Lounge

Elia Schmid, ehemaliger Schweizermeister im Tischtennis und Profispieler, betreibt in der Schweiz die Ping Pong Lounge mit Standorten in Zürich, Basel, Luzern, Aarau und, für uns besonders interessant, St. Gallen. Es sind Lokale mit Clubatmosphäre, und die Theke steht gleich neben dem Tischtennistisch.

Generell kann man sagen, dass die meisten Anbieter gemeinsam haben, dass vieles oder sogar alles über eine App läuft, was Buchung und teilweise auch Check-in betrifft. Über die App kann man auch in der Community Spielpartner finden. Je nach Anbieter stehen eher das seriöse Training mit heller Beleuchtung, modernen Hallen und buchbaren Trainern oder das lockere Fun-Erlebnis in entspannter Clubatmosphäre und Tischtennistischen im Vordergrund.

Der Trend nährt sich selbst

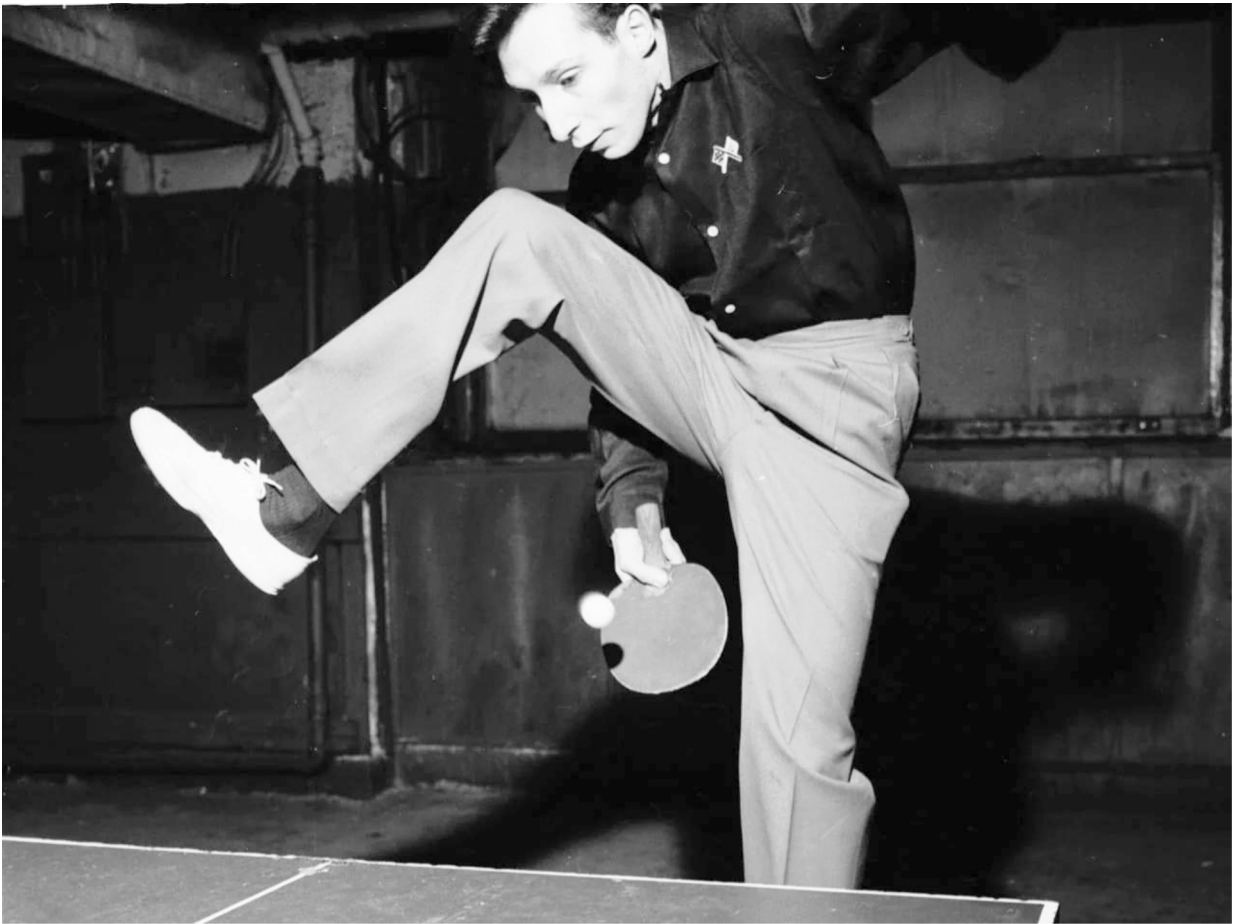
Dass so viele neue Angebote entstehen, die auf die Bedürfnisse der Menschen zugeschnitten sind, befeuert den Trend zum Tischtennissport zusätzlich. Dass Tischtennis wieder trendy ist, kann eine positive Aufwärtsspirale erzeugen.

Promotion / Image

Als wäre das nicht genug, läuft Anfang 2026 der Film «Marty Supreme» in den Kinos. Er basiert lose auf dem aufregenden Leben der New Yorker Tischtennislegende Marty Reisman, der zugleich ein begnadeter Tischtennispieler auf Weltklasseniveau und Trickbetrüger war. Ein rasanter Streifen mit Gangstern, Verfolgungsjagden und einem Protagonisten, der alles auf eine Karte setzt, um Tischtennis-Weltmeister zu werden. Dieser Film ist sozusagen der Turbo, der dem Image des Tischtennispielers noch einen zusätzlichen Schub geben soll.



Bild aus dem Film «Marty Supreme» Tischtennis-Star Marty Mauser (Name im Film) bei einem Schaukampf in Japan



Marty Reisman war in den 1950er-Jahren ein amerikanisches Tischtennis-Ass

Die Stärke der Promoter

Noch nie in der Geschichte des Tischtennis gab es Anbieter mit solchen Möglichkeiten, Trends zu verstärken und das Image eines Sports zu beeinflussen. Vielleicht ist es Zufall, aber in der ersten Saison 2025 der Firmenmeisterschaft bei PingPod in New York war auch ein Team von Meta dabei.

Jedenfalls kann es dem Tischtennissport meiner Meinung nach nicht schaden, wenn das Image des Sports etwas aufgepeppt wird. Wer möchte nicht eine Sportart spielen, die angesagt ist? Da Tischtennis sehr gut für Reaktion und Koordination ist, ist es grundsätzlich auch zu begrüßen, wenn mehr Menschen Zugang zu diesem Sport bekommen – auf welche Art auch immer.

Erfahrungsberichte

Trotzdem stellt sich natürlich die Frage, was vom ganzen Hype oder Trend am Schluss bei den Vereinen hängen bleibt. Dazu zwei Erfahrungsberichte:

Hotspot Basel



Rundlauf in der ehemaligen Brauerei Warteck im Kleinbasel

In Basel herrscht Aufbruchstimmung; es gibt neue Tischtennis-Discos und Lokale. Von diesem Hype mit der wachsenden Strassentischtennis-Gemeinschaft profitiert aber auch der lokale Tischtennis-Verein. Wie Karim Ayadi vom TTC Basel Mitte März berichtete, bekamen sie alle zwei Tage Anfragen von neuen Interessenten. Es mussten zusätzliche Trainings für Hobbyspieler eingeführt werden, und auch die Turnhallenplätze wurden knapp. Daher war man wiederum froh über die Tischtennislokale und Lounges.

Stagnation beim TTC Wil



Beim TTC-Wil zeigt Trainer Elia Schmid den Trainierenden die neue Übung

Eine andere Momentaufnahme kommt vom TTC Wil: In der kleinen Halle, die dem Verein noch geblieben ist, trainiert ein knappes Dutzend Tischtennispieler. Die grosse Halle wird inzwischen von den Turnerinnen genutzt. Von Aufbruchsstimmung oder Wachstum ist wenig zu spüren – der Spielerschwund ist in der Halle förmlich greifbar.

Elia Schmid, der ehemalige Schweizermeister und Tischtennisprofi, trainiert den TTC Wil. Zudem betreibt er die Ping Pong Lounge, die ich im Bericht bereits vorgestellt habe und die Lokale in Basel, Zürich, Luzern, Aarau und St. Gallen hat. Er ist somit beim Boom mittendrin statt nur dabei, da die Ping Pong Lounge mehrere Lokale gut verteilt in grösseren Städten betreibt. Er erlebt die Situation in Basel und beim TTC Wil somit aus nächster Nähe und aus verschiedenen Perspektiven.

Elia Schmid zum Strassentischtennis-Boom: «Pingpong liegt im Trend und boomt in grossen Städten. Die Lounge ist für Strassenspieler gedacht und nicht kompetitiv.»

Auf die Frage, wann es in Wil ebenfalls eine Lounge geben werde, zuckt Schmid mit den Schultern und sagt: «Der Region fehlt es an Einzugsgebiet und Laufkundschaft. Wir sind auch an der Langstrasse in Zürich, da läuft viel mehr. »Plattenkünstlerinnen können dort 24/7 ins Pingpong-Paradies eintreten. Unverbindlich. «Im Verein muss man jeden Donnerstagabend da sein, sonst kommt man nicht zum Spiel. Ich glaube, dieses System ist überholt.»

Natürlich sind das nur zwei Vereine und zwei Meinungen. Meiner Meinung nach handelt es sich dabei um zwei extreme Beispiele: Da ist ein Verein in einer grösseren Stadt wie Basel mitten im Epizentrum des Trends und profitiert entsprechend davon. Der TTC Wil hingegen liegt nicht in einer grossen Stadt, in der dieser Trend stattfindet.

Dass Elia Schmid das grosse Wachstum bei den Lounges sieht, versteht sich von selbst. Er sieht aber auch das Vereinsleben sowie die Bedürfnisse der Clubspieler und Strassenspieler. Daher ist das bestimmt ein interessanter Einblick von jemandem, der am Puls der Zeit liegt.

Die Zielgruppen

Wichtig ist mir noch die Feststellung, dass es auch bei den kommerziellen Anbietern verschiedene Zielgruppen gibt. Der ambitionierte Spieler, der regelmässig trainiert und vielleicht sogar einen Profi als Trainer bucht, spielt in einer modernen Anlage mit gutem Licht und Videoanalyse. Das ist nicht zu vergleichen mit dem Fun-Spieler, der in lockerer Atmosphäre mit gedämpftem Licht ein paar Bälle bei einem kalten Getränk spielt. Und natürlich gibt es den Klassiker: Einfach mit einem Kollegen wie früher im Sänktspark einen Tisch für eine Stunde mieten, ohne viele Extras oder Pipapo.

Gemeinsam haben diese Spieler, dass sie spontan entscheiden wollen, wann und wie oft sie Tischtennis spielen, ohne Vereinsverpflichtungen.

Dass die Community der Strassentischtennispieler in grösseren Städten rasant wächst, haben wir am Beispiel Basel gesehen. Dass dieser Trend vor allem von kommerziellen Anbietern bespielt wird, habe ich aufgezeigt, auch wenn der TTC-Basel ebenfalls massiven Zulauf von Neumitgliedern verzeichnen konnte.

Die Moral der Geschichte

Bleibt noch offen, wie sich der ganze Trend auf die Vereine auswirken wird. Sicher ist: Mehr Menschen erhalten Zugang zum Tischtennis, die ansonsten vielleicht nie Tischtennis gespielt hätten und somit auch nie einem Tischtennisverein beigetreten wären. Viele dieser Strassenspieler werden aus den genannten Gründen keinem Verein beitreten, aber vielleicht wird es trotzdem den einen oder anderen geben, der sein gutes Ballgefühl entdeckt und die Competition sucht. Denn es wird immer Menschen geben, die den Wettkampf brauchen. Und wenn du kompetitiv Tischtennis spielen und gut werden willst, musst du – egal wo – regelmässig trainieren. Das wird bei einem privaten Anbieter aber ziemlich teuer.

Spontanität hat auch ihre Grenzen, wenn du dreimal pro Woche trainieren musst, um dein Ziel zu erreichen. Zudem, was kannst du besser durchhalten? Drei feste Termine in der Woche, an denen du trainierst und es einfach tust, egal was kommt? Oder jeden Tag die Entscheidung treffen zu müssen: «Soll ich heute trainieren oder nicht?», mit dem Wissen, dass du am Ende der Woche dreimal trainiert haben musst? Ich wette mit dir, dass deine Chancen, den Trainingsplan durchzuhalten, bei der ersten, starren Variante viel höher sind, weil es zur Gewohnheit wird, zum Beispiel jeden Freitag ins Training zu gehen.

Gewohnheit klingt jetzt nicht gerade cool, aber sie hilft dir, am Ball zu bleiben. Und ein Buch mit dem Titel «Die Macht der Gewohnheit» ist ebenfalls ein Bestseller. Gewohnheiten – seien sie gut, zum Beispiel jeden Freitag trainieren, oder schlecht, zum Beispiel Chips vor dem Fernseher essen – ändert man meistens nicht so schnell.

Wenn du dann zu guter Letzt in einer richtigen Liga in einer Mannschaft spielen willst, machst du das bei einem Verein. Für grosse Turniere gilt dasselbe.

Wenn du nicht gerade in einer grossen Stadt wohnst, wirst du keinen kommerziellen Anbieter im Dorf finden, da das Marktpotenzial zu klein ist. Als Kind oder Jugendlicher bist du zudem noch nicht so mobil wie als Erwachsener.

Die meisten neuen kommerziellen Anbieter in der Schweiz sind Lounges, Bars oder Discos und somit nicht geeignet, um seriös zu trainieren. Somit bespielen die neuen kommerziellen Anbieter in der Schweiz und die Vereine verschiedene «Märkte».

Natürlich gibt es im Moment das grosse Wachstum des Trends bei den kommerziellen Anbietern. Diese sind ja auch noch neu, und die Strassentischtennis-Community ist in den letzten Jahren stark gewachsen. Meiner Meinung nach ist es auch nicht so wichtig, dass die Vereine jetzt ebenfalls so stark wachsen, denn es gibt ja schon seit Jahrzehnten viele Vereine in der Schweiz – mit schweizweit immer noch einer beachtlichen Anzahl von Mitgliedern.

Viel entscheidender finde ich, dass das Wachstum der kommerziellen Anbieter nicht auf Kosten der Vereine passiert. Wie Basel zeigt, ist eher das Gegenteil der Fall. Wil hingegen hat in der Region keinen neuen kommerziellen Anbieter; die Gründe für die Stagnation beim TTC Wil müssen somit eine andere Ursache haben.

Dass Vereine generell weniger im Trend liegen als früher, ist nichts Neues und betrifft zudem alle Arten von Vereinen, auch ausserhalb des Tischtennissports.

Wenn ich mir, wie bereits berichtet, die Situation beim TTC Herisau anschau – mit voll ausgebuchtem Nachwuchstraining –, frage ich mich: Was will man mehr für die Zukunft eines Vereins als so viele junge, motivierte Menschen, die Woche für Woche im Verein trainieren? So etwas schafft Bindung und Identifikation mit dem Verein. Das stimmt einen optimistisch, und wenn Tischtennis wieder trendy ist, umso besser.

In diesem Sinn und Geiste wünsche ich allen einen guten Ball.

Stopp!

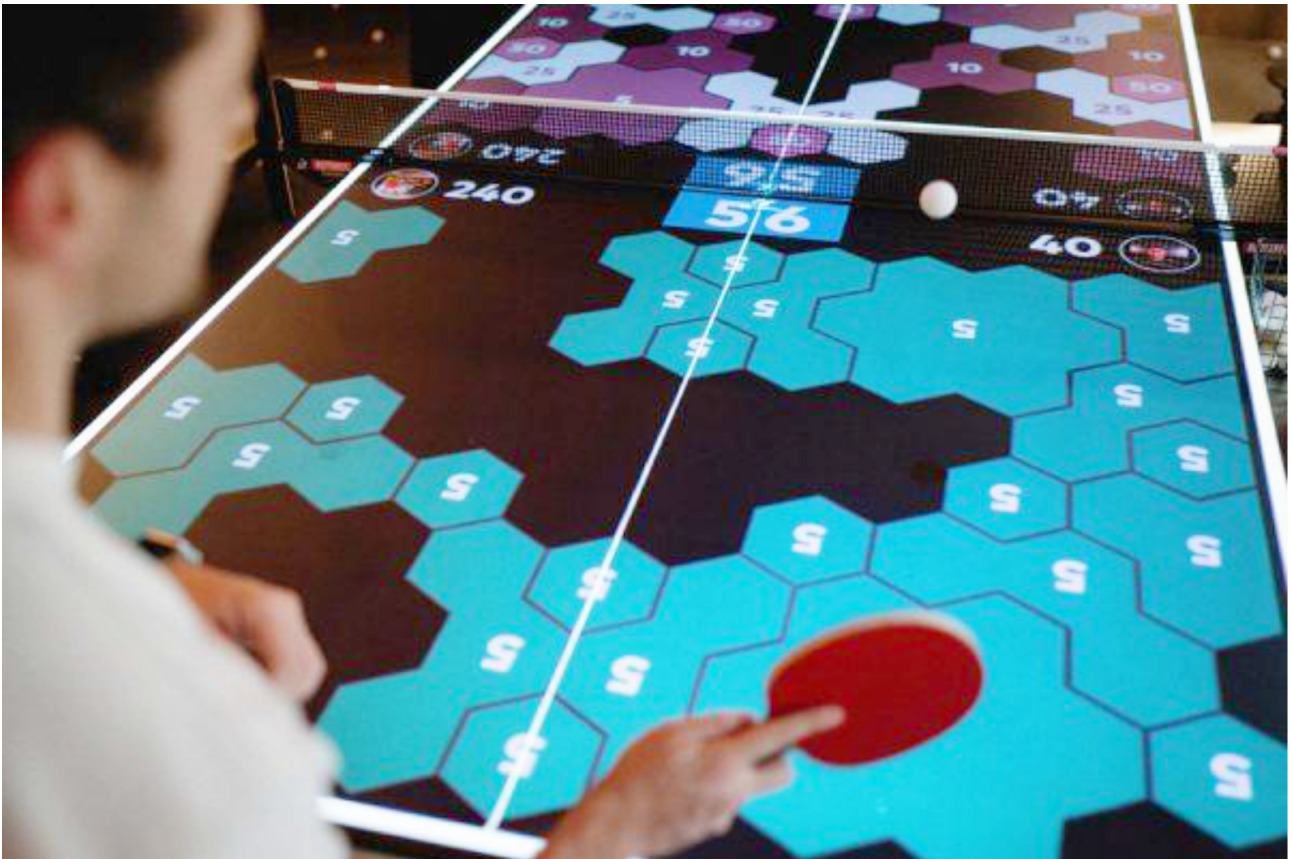
Ich habe das Beste fast vergessen. Es ist wie beim Essen: Eine gesunde und gute Mahlzeit braucht der Mensch zum Leben, und der Geist erfreut sich daran. Den Hauptgang haben wir jetzt hinter uns. Was jetzt kommt, ist nur noch eine Zugabe. Ein Dessert braucht zwar niemand, aber das Folgende, das ich gefunden habe, hat mich motiviert dranzubleiben, als ich diesen Bericht geschrieben habe.

Tischtennis der nächste Level

Im Artikel habe ich von Angeboten gesprochen, die den Trend zum Tischtennis weiter befeuern. Bei meiner Recherche bin ich auf etwas gestossen – meinen persönlichen Favoriten. Es ist zwar nur ein Dessert, aber ich freue mich immer auf das Dessert. Es ist nichts Geringeres als Tischtennis auf einem anderen Level, eine Art Real-World-Computerspiel.

Es heisst Ping Pong X und ist ebenfalls in einer Weltmetropole beheimatet – im hippen London. Das Beste aus zwei Welten: die reale Welt, gepaart mit einem Computerspiel. Keine Simulation, die versucht, möglichst nahe ans Original zu kommen, sondern die reale physische Welt mit den schier unbegrenzten Möglichkeiten der digitalen Welt.

Du stehst als Mensch aus Fleisch und Blut an einem echten Tischtennistisch und spielst gegen deine Freunde. Auf dem Tisch werden Zonen projiziert, die du treffen sollst oder eben nicht. Triffst du die richtige Zone, gibt es mehr Punkte; triffst du die falsche, gibt es Abzug. Das KI-gestützte System verfolgt jeden Schlag, die Rotation des Balles, Kantenbälle und vieles mehr. Du kannst Highscores knacken, während der Schwierigkeitsgrad stetig variiert.



Ping Pong X in London, im Bounce Lokal

Die meisten von uns haben bestimmt schon einmal ein Computergame gespielt. Erinner dich an die Zeit, als du ein Computergame gespielt hast. Du wirst richtig ins Game hineingezogen, willst deinen Highscore erhöhen, das nächste Level erreichen und das Spiel bis zum Ende durchspielen. Der Antrieb zu gamen ist ziemlich hoch – und das ist bei dir beim Tischtennis hoffentlich auch so. Beides kombiniert ergibt dann die ultimative Erfahrung.

Wenn der Film «Marty Supreme» der Turbo oben drauf auf den TT-Trend ist, dann ist das hier der Raketenbooster. Ob das das nächste grosse Ding ist, weiss ich nicht, aber es macht bestimmt Spass und ist eine ganz neue Erfahrung.

Euer Patrick

Quellen:

<https://sportcenter-wittenau.de/ping-pong-vs-tischtennis/#>
<https://www.tischtennis.de/mein-sport/spielen/alternative-tischtennis-disziplinen/clickball.html>
<https://www.memrise.com/de/chinesisch-lernen/chinesisch-kurs/phrasenbuch/65632065880322/wie-man-tischtennis-ping-pong-auf-chinesisch-sagt>

<https://www.grabenhalle.ch/events/beats-n-pong/>
<https://www.grabenhalle.ch/das-sind-wir/>
<https://www.grabenhalle.ch/programm/>

<https://wearespin.com/location/new-york-midtown/gallery/>
<https://en.wikipedia.org/wiki/SPiN>

<https://pingpod.com/>
<https://en.wikipedia.org/wiki/PingPod>
<https://pingpod.com/mission/>
<https://pingpod.com/locations/>
<https://pingpod.com/coach-profiles/>
<https://pingpod.com/community-events/>
<https://pingpod.com/corporate-cup-series/>
<https://pingpod.com/private-events/>
<https://www.forbes.com/sites/timcasey/2024/07/15/pingpod-table-tennis-startup-expands-to-licensing-software-and-franchising/>

<https://dingdongpingpong.club/>
<https://dingdongpingpong.club/coaching>
<https://dingdongpingpong.club/locations/berlin-prenzlauer-berg>
<https://www.bttv.de/news/data/2026/02/10/report-ding-dong-ping-pong-club-in-berlin>
<https://www.businessinsider.de/wirtschaft/tischtennis-comeback-das-boomende-geschaeft-mit-dem-neuen-trend-sport/>

<https://pingpang.paris/>

<https://pingponglounge.ch/>
<https://pingponglounge.ch/basel-2/>

<https://www.srf.ch/kultur/film-serien/neu-im-kino-marty-supreme-vom-schuhverkaeufer-zum-pingpong-profi>
<https://www.welt.de/iconist/fitness/article6964c107d57b0276d945a53f/tischtennis-hollywood-blockbuster-marty-supreme-entfacht-neuen-boom.html>

<https://www.srf.ch/news/schweiz/boom-am-blauen-tisch-pingpong-szene-blueht-auf-vom-schulsport-zum-party-trend>
<https://www.swisstabletennis.ch/der-tischtennis-hype-als-chance-fuer-vereine/>
<https://www.tagblatt.ch/ostschweiz/wil/tischtennis-hype-ttc-wil-bleibt-auf-der-strecke-Id.4164086>

<https://www.bouncepingpong.com/>
<https://www.bouncepingpong.com/games/ping-pong-x/>

Mit uns in die Zukunft.



Starte deine Zukunft mit einer Lehre bei HUBER+SUHNER in Herisau.

Als weltweit tätiges Unternehmen entwickeln und produzieren wir Komponenten und Systemlösungen der elektrischen und optischen Verbindungstechnik. Wir bieten dir eine ganzheitliche Ausbildung, in der du neben Fachkompetenz auch in Selbst- und Sozialkompetenz gefördert wirst. In der Schweiz bilden wir rund 80 Lernende in elf verschiedenen Berufen aus.

Berufsbildung Herisau
Mail: lehre.ch@hubersuhner.com
Telefon: +41 71 353 46 55

hubersuhner.com

HUBER+SUHNER